

Goldrente 62%. Ungar. Goldrente 73, 81. Spanier ester. —, —, inter. —, — Staatsbahn —, — Lombarden —, — Neueste Russen 84, 56. Lärtenlose —, — Amortisirbare —, — Steigend.

Paris, 19. Septbr. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] 3% Rente —, —. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener —, —. Staatsbahn —, —. Lombarden —, —. Lärten —, —. Goldrente —, —. Ungar. Goldrente 1877er Russen —, —. 3% amori. —, —.

London, 19. Septbr. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Consols —, —. Italiener —, —. Lombarden —, —. Lärten —, —. Russen 1873er —, —. Silber —, —. Glasgow —, —. Wetter: Newyork, 18. Sept., Abends 6 Uhr. (W. L. B.) [Schluß-Course.] Gold-Agio % Wechsel auf London 4, 82. do. 5% fund. Anl. 105% % Bonds de 1887 105% Erie-Bahn 13% Baumwolle in Newyork 11% dito in New-Orleans 10% Raff. Petroleum in Newyork 10% Raff. Petroleum in Philadelphia 10. Mehl 4, 05. Mais (old mixed) 51. Rother Winterweizen 1, 07. Raffer Rio 16%. Havana-Zucker 7%. Getreidefracht 6. Schmalz (Marke Wilcox) 7%. Sved (short clear) 8%. Centralbahn —.

Berlin, 19. Septbr. (W. L. B.) [Schluß-Bericht.]

Cours vom 19.		18.	Cours vom 19.		18.
Weizen.			Rüßl.		
Sept.-Oct.	Nicht	178 —	Sept.-Oct.	Nicht	59 7/8
April-Mai	Nicht	185 50	April-Mai	Nicht	59 50
Roggen.			Spiritus.		
Sept.-Oct.	eingetroffen.	119 —	Sept.	eingetroffen.	54 90
Oct.-Nov.		119 —	Sept.-Oct.		52 50
April-Mai		122 —	April-Mai		51 60
Hafers.					
Sept.-Oct.		132 —			
Oct.-Nov.		126 50			

Stettin, 19. Septbr., 1 Uhr 15 Min. (W. L. B.)

Cours vom 19.		18.	Cours vom 19.		18.
Weizen.			Rüßl.		
Sept.-Oct.	Nicht	180 —	Sept.-Oct.	Nicht	60 —
Oct.-Nov.	Nicht	180 —	Frühjahr	Nicht	60 —
Frühjahr	eingetroffen.	185 —	Spiritus		
Roggen.			loco	eingetroffen.	55 30
Sept.-Oct.		114 —	Sept.-Oct.		52 20
Oct.-Nov.		114 50	Oct.-Nov.		50 20
Frühjahr		120 —	Frühjahr		51 20
Petroleum.					
Herbst		10 25			

Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolffs Telegr.-Bureau.)

Florenz, 18. Septbr. Der Orientalisten-Congress wurde heute mit einer Rede von Amaris geschlossen, worin er Deutschland als Sitz des fünften Congresses 1881 proclamirt und für denselben der deutschen orientalischen Gesellschaft die Wahl des Präsidenten, des Comites und des Vriess überlassen wird. Immer (Deutscher) erhielt den Regierungsbreis von 2500 Lire. De Gubernatis hielt die Schlusrede.

Paris, 19. Septbr. Gambetta hielt in Romans (Departement Drome) in einer von gegen 10,000 Personen besuchten Versammlung, der die Senatoren und Deputirten mehrerer Departements beiwohnten, eine Rede, in der er das Verhalten der republikanischen Partei rechtfertigte. Die Rede wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Paris, 19. Sept. In der gestrigen Rede in Romans berührte Gambetta die Eventualität des Rücktritts des Präsidenten und hob hervor, dieselbe sei keineswegs Gefahr bringend, da dem Rücktritt unverzüglich die Ersetzung folgen würde. Uebrigens denke Mac Mahon nicht daran, sich zurückzuziehen; er könne und dürfe auch nicht zurücktreten, da es kein Interesse hierfür gäbe. Gambetta betont, daß alle der Republik feindlich gesinnten Beamten ersetzt werden müßten, obwohl er im Allgemeinen für die Unabsetzbarkeit der Beamten sei.

Ferner sprach er sich lobend über die Armee und über den gegen den Clericalismus geführten Kampf aus und wies auf die Nothwendigkeit hin, den Credit Frankreichs zu befestigen; schließlich erklärte er sich gegen jede Convertirung der 5proc. Rente.

London, 19. Septbr. Das „Bureau Reuter“ meldet aus Konstantinopel vom 18. d.: Die türkische Regierung beabsichtigt die in Bulgarien gelegenen Domänen, sowie die Vorräthe an Waffen und Kanonen im Betrage von circa 2—3 Millionen Pfund Sterling zu verkaufen.

London, 19. Septbr. Die „Times“ erinnert anlässlich der Verhandlungen über die Socialistenvorlage an die ruhmreiche Laufbahn des Kaisers Wilhelm und an die Frevelthaten, denen er ausgesetzt gewesen, und fügt hinzu, es sei unmöglich, ohne tiefe Nührung hieran zu denken. Deutschland dürfte bald beglückwünscht werden, daß es in Zeiten solcher Aufregung durch die gesunde Vernunft und das Gerechtigkeitsgefühl des Volkes einen Mittelweg einschlagen kann und während es streng gegen Verbrecher verfuhr, an die Zukunft und Freiheit des Volkes dachte.

London, 19. Septbr. Das deutsche Kronprinzenpaar steuerte 50 Pfund Sterling zu dem Hilfsfonds zur Linderung des Themsunglücks bei. — Lowther mißbilligte in einer auf dem conservativen Banket in York gehaltenen Rede lebhaft die Aspiration Griechenlands und meinte, Europa würde die Wiederbelebung der Orientfrage durch den übertriebenen Ehrgeiz der Griechen kaum geduldig mit ansehen.

Bombay, 18. Sept. Ghulam Hussein, Abgesandter der indischen Regierung, traf in Kabul am 10. September ein und wurde gastfreundlich empfangen; er überreichte dem Emir ein Schreiben des Vicekönigs. Mir Athor, der Ueberbringer der Antwort des Emirs betreffs der englischen Gesandtschaft, wird demnächst erwartet.

Handel, Industrie etc.

Cz. S. [Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke] vom 11. bis 18. Septbr. Die eingehenden Berichte bestätigen fast sämmtlich, daß durch die günstige Witterung die Reife der Kartoffeln wesentlich gefördert ist. Man hört über Krankheit derselben weniger klagen, wogegen die Kartoffeln nicht die erwartete Größe haben sollen. — Ein lebhafteres Geschäft in Kartoffelfabrikaten konnte sich nicht entwickeln, da es, soweit dies trodrene Stärke und Mehl betrifft, für effective Käufe an der Waare und für Lieferungsgefchäfte an condonirenden Offerten fehlt. Feuchte Stärke, deren Provection nunmehr stärker begonnen hat, wird reichlicher angeboten, auch für September-October-Lieferung. Es bleiben indeß die legt notirten Preise von 13,75—14 M. frei Berlin oder entsprechend billiger ab Station für September-October-Lieferung maßgebend, während solche für trodrene Stärke und Mehl von 26—27 M. auf Lieferung und nach Lage der Station mehr nominell sind.

Wir notiren: Mehl, hochfein, loco 30,50 M., Ia 28 M., IIa 22—26 M. Stärke, Ia centrifugirt und auf Horden getrodnet, loco 28,50—29 M., do. ohne Centrifuge 27—27,50 M., IIa 23—25 M., IIIa Mehl und Stärke 12—16 M. Srup, Capilair wasserhell, loco 33 M., do. zum Export eingedickt 34 M., Ia gelb 28,50—29 M., geringere Qualitäten 27,50—28 M. — Weizenstärke aberwiegend offerirt und im Preise nachgebend. Wir notiren: Ia großstädtige Basemolter 46—46,50 M., do. Schleifische und Halleische 45—46 M., do. kleinstädtige do. 40—42 M., Schabestärke 32—34 M., Reisstrahlenstärke 48—49 M., Reisstrahlenstärke 58—59 M. — Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten, en détail entsprechend höher.

Cz. S. [Berliner Bergwerksproducte- u. Kohlen-Bericht] vom 11. bis 18. Septbr. Kupfer im Werthe etwas nachgebend: Mansfelder-Kupfer 151—147 M., englische Marken 146—141 M.; Bruchkupfer je nach Qualität 128—110 M. Zinn andauernd flau tendenzirt: Banca 145—139

M., Ia. engl. Lammzinn 142—136 M.; Bruchzinn 85—80 M. Kobalt unverbändert: W. H. v. Giesche's Erben 39—38 M., geringere Marken 38—37 M.; Bruchzinn 27—22 M. Blei im Preise gut behauptet: Clausthaler, raff. Harzblei 38—36 M., Saxonia und Larnowiger 38,50—36 M., spanisch Rein u. Co. 46—42 M.; Bruchblei 28—23 M. Walzisen unverbändert: gute ober-schleifische Marken, Grundpreis 14 M. Bruchisen je nach Qualität 7—6 M. Antimonium still: englische prima Waare 113—109 M., ungarische prima Qualität 122—119 M. Roheisen ruhig: beste deutsche Marken 7,72 M., schottische 7,40 M., englische 5,40—6 M. — Preise per 100 Kilo Netto Rasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend höher. — Kohlen und Coaks fest: englische Ruß- und Schmiedefohlen bis 46 M., Coaks 38—43 M. per 40 Hectoliter; schleifischer und westfälischer Schmelzcoaks 65—80 Pf. pro 50 Kilogramm.

Dosen, 18. Sept. [Börsenbericht von Lewin Berwin Sohn.] Wetter: schön. Roggen: geschäftslos. Spiritus: fest. Gefündigt Rier. Kündigungspreis 52,50 M. September 52,50 bez., Br. u. G., October 49,90—50 bez., Noobr. 48—48,10 bez., December 48 bez., April-Mai 1879 50 Br. u. G. Loco Spiritus ohne Raß —.

Schiffahrtslisten.

Stettiner Oberbaum-Liste, 17. Sept. Schiffer Arndt von Stolzenhagen an S. Dethloff mit 50 W. Gerste. Wendt von Bellingchen an do. mit 46 W. Gerste. Regelin von do. an do. mit 43 W. Gerste. Knichow von Cästrin an D. Weider mit 62 W. Gerste. Otto von Breslau an D. Wintelfesser mit 38 W. Gerste. Nagel von Gr.-Neuendorf an A. Gramme mit 94 W. Gerste. Dehne von Zehden an B. Köcher mit 35 W. Gerste. Sied von Fiddichow zum Verkauf mit 28 W. Gerste. — Unterbaum-Liste. Schiffer Gilbert von Anclam zum Verkauf mit 8 W. Gerste.

Swinemünder Einfuhrliste. Colberg: Christine, Krüßfeld. Dore 400 Ctr. Rüben, 180 Ctr. Weizen, 100 Ctr. Roggen. Pegajus, Matbienen 240 Ctr. Roggen. — Riga: Möwe, Zimmermann. Stettiner Dampf-mühlen-Actien-Gesellschaft 2740 Ctr. Roggen, 8150 Pud do. — Riga: Meliba, Kiod. 20,303 Pud Roggen, 148 Sac Hanissamen. — Fralburg: Hjalmar, Andersen. Th. Hellm. Schröder 912 To. Hering. Gering. Star, M. Kenzie. Ordre 1120 do. — Sunderland: Herrmann. Gering. Ordre 292 Lons Steintohlen. — Middelshro: Stentor, Blader. Gering. Ordre u. Theilnehmer 75 Lons Roheisen. Andree u. Wikerling 100 do. Eugen Pädenburg 230 do. — Wid: St. Fergus, Thomfon. Ordre 1101 To. Hering. — Hull-Newcastle: Cato, King. Haus u. Schmidt 185 To. Leinöl, 63 Faß Del. A. Wandel 200 Sac Ammonial. Dore 170 To. Leinöl, 60 Faß Del. Behmer u. Reinhardt 69 Faß Sodaasche. Dore 102 Faß Krystallfoda.

Thorn, 16. Sept. Strom ab passirten: Bloclawel, Berlin, 650 Ctr. Roggen, 625 Ctr. Rübsaat. Bloclawel, Danzig, 1127 Ctr. Weizen. 792 Ctr. Weizen, 410 Ctr. Roggen. do. 1400 Ctr. Rübsaat. do. 100 Ctr. Weizen, 1230 Ctr. Rübsaat. Jaroczin, Danzig, 831 Ctr. Weizen, 195 Ctr. Rübsaat. do. 842 Ctr. Weizen, 196 Ctr. Rübsaat. Warschau, Danzig, 1371 Ctr. Weizen. Rieszawa, Danzig, 1041 Ctr. Roggen. Pinst, Danzig, 4000 Ctr. Roggen, 2740 Ctr. Gerste.

[Ein explodirtes Postpaket] In dem Postwagen des Mittwoch früh 3 Uhr von Magdeburg nach Berlin abgehenden Güterzuges entstand während der Fahrt zwischen Bieberitz und Gernisch, insoweit bis jetzt ermittelt ist, dadurch Feuer, daß ein Flüssigkeiten enthaltendes Paket explodirte, so daß der ganze Inhalt des Postwagens in wenigen Secunden in Flammen stand. Der Schaffner des Postwagens mußte sich durch das Fenster retten und der Begleitpersonal des Güterzuges, welcher schleunigst zum Stillstand gebracht war, sich darauf beschränken, den brennenden Wagen zu isoliren. Gerettet konnten nur 15 Pakete werden. Der Wagen, mit alleiniger Ausnahme der eisernen Bestandtheile desselben, sowie sämmtliche in demselben befindliche Briefe und 800 Pakete verbrannten total. In Folge der hierdurch veranlaßten Betriebsstörung verspätete sich der von Paris über Bleyberg-Elberfeld fahrplanmäßig um 7 Uhr 42 Minuten auf dem Potsdamer Bahnhofe in Berlin eintreffende Courierzug um etwa eine halbe Stunde.